



ACHEMA 2018

REMBE auf der AACHEMA 2018: Das sind die Highlights

Eine Graphitberstscheibe, die in Sachen Beständigkeit neue Maßstäbe setzt – auch hinsichtlich Temperatur. Eine Berstsignalisierung, die in Sachen Prozess-Dichtigkeit unschlagbar ist sowie die Kombination REMBE Berstscheibe und Sicherheitsventil, die immer gefragter ist, besonders in der chemischen Industrie: das sind die diesjährigen AACHEMA-Highlights des größten deutschen Berstscheibenherstellers. „Auf dem diesjährigen AACHEMA-Stand werden die Besucher unseren Produkten und Lösungen näher kommen als je zuvor.“ versprechen Orhan Karagöz (Verantwortlicher des Geschäftsbereiches Druckentlastung bei REMBE) sowie sein Kollege Dr.-Ing. Stefan Rösenberg (Leiter Technical Sales).

Wie die Berstscheiben-Spezialisten dieses Versprechen einlösen werden, bleibt vorerst ihr Geheimnis. Über die neuen Produkte werden aber bereits jetzt Details verraten.

Michael Hüske, Vertriebsleiter DACH, freut sich vor allem darauf, den Besuchern NIMU vorzustellen. Nicht die erste non-invasive Signalisierung für Berstscheiben, aber die neueste und damit state-of-the-art Technologie.

Übliche Berst-Signalisierungen erfordern, dass Kabel, die an der Berstscheibe montiert sind, durch den Berstscheibenhalter heraus geführt werden müssen. Nicht so bei NIMU. Auf der Berstscheibe wird bei deren Herstellung ein Signalindikator befestigt. Der eigentliche Sensor wird in einer Sacklochbohrung im Berstscheibenhalter verschraubt und überwacht von dort die Position des Singnalindikators auf der Berstscheibe. Somit beginnen die Kabel erst außerhalb des Berstscheibenhalters.

Anlage dicht und schneller wieder in Betrieb

Nach einer Druckentlastung und dem damit verbundenen Öffnen der Berstscheibe nimmt man das Auslassteil des Berstscheibenhalters ab, wechselt die Berstscheibe und kann die Anlage wieder in Betrieb nehmen. Vorbei die Zeiten, in denen zusätzlich die Kabel der Signalisierung bis zum jeweiligen Schaltkasten neu verlegt werden müssen. So kann sich der Kollege aus der Elektrik-Abteilung anderen Aufgaben widmen.

Hinzu kommt: Der Prozess ist absolut dicht. Die Sacklochbohrung im Halter ersetzt die sonst notwendigen, durchgängigen Löcher. Durch die Abwesenheit von Durchführdichtungen (für konventionelle Signalisierungskabel-Löcher im Halter) können eben jene Dichtungen auch nicht porös werden und folglich auch keine Prozess-Medien entweichen.

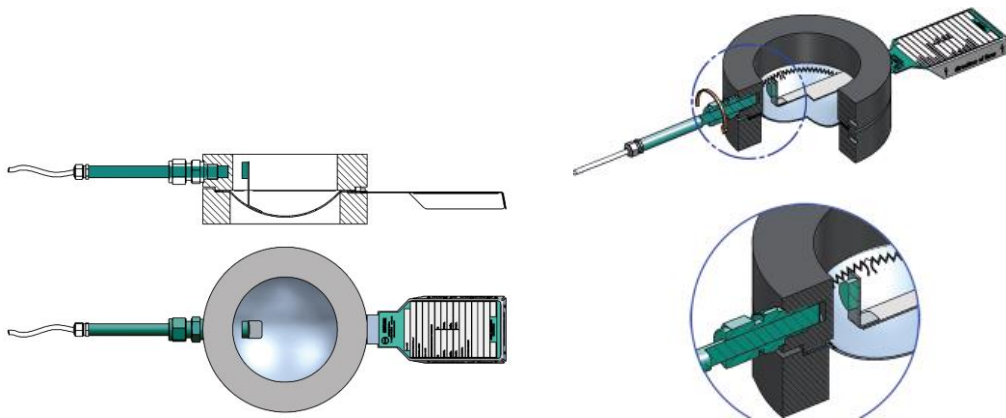


Abb. 1+ 2: NIMU, die non-invasive Signalisierung: Sensor in einer Sacklochbohrung im Berstscheibenhalter und Signalindikator auf der Berstscheibe.



Abb. 4: Öffnet die KUB Berstscheibe, gibt der NIMU Sensor eine Information an das Prozessleitsystem der Anlage.



GRX – cool und heiß

Wenn die Prozesstemperatur zwischen -180°C und 1.500°C liegt, korrosive Medien involviert sind und die Berstscheibe bereits bei einem relativ niedrigen Druck ansprechen muss, ist die REMBE Graphit-Berstscheibe GRX bestens zur Druckentlastung geeignet. Durch eine speziell entwickelte Beschichtung kommt die GRX ohne polymere Dichtmittel aus, kann den genannten, anspruchsvollen Prozessbedingungen standhalten und gewährleistet dabei absolute Dichtigkeit. Das wiederum reduziert die Emissionen der Anlage.



Abb. 3: REMBE Graphit-Berstscheibe GRX

REMBE auf der ACHEMA 2018: Halle 9.1, Stand C4

Bildrechte: REMBE® GmbH Safety + Control

Über REMBE

REMBE ist der Spezialist für Druckentlastung und Explosionsschutz weltweit. Das Unternehmen bietet Kunden branchenübergreifend Sicherheitskonzepte für Anlagen und Apparaturen. Sämtliche Produkte werden in Deutschland gefertigt und erfüllen die



Ansprüche nationaler und internationaler Regularien. Zu den Abnehmern der REMBE-Produkte zählen Marktführer diverser Industrien, darunter Öl- und Gas-, Nahrungsmittel-, Holz-, Pharma- und Chemieindustrie sowie Petrochemie.

Das ingenieurtechnische Know-how basiert auf mehr als 45 Jahren Anwendungs- und Projekterfahrung. Als unabhängiges, inhabergeführtes Familienunternehmen vereint REMBE Expertise mit höchster Qualität und engagiert sich weltweit in diversen Fachgremien. Kurze Abstimmungswege erlauben schnelle Reaktionen und kundenindividuelle Lösungen für alle Anwendungen: vom Standardprodukt bis zur Hightech-Sonderkonstruktion.

Pressekontakt:

Sandra Drawe

Team Leader Marketing

REMBE® GmbH Safety + Control

Gallbergweg 21

59929 Brilon / Germany

T: +49 2961 7405-202

F: +49 2961 50714

sandra.drawe@rembe.de